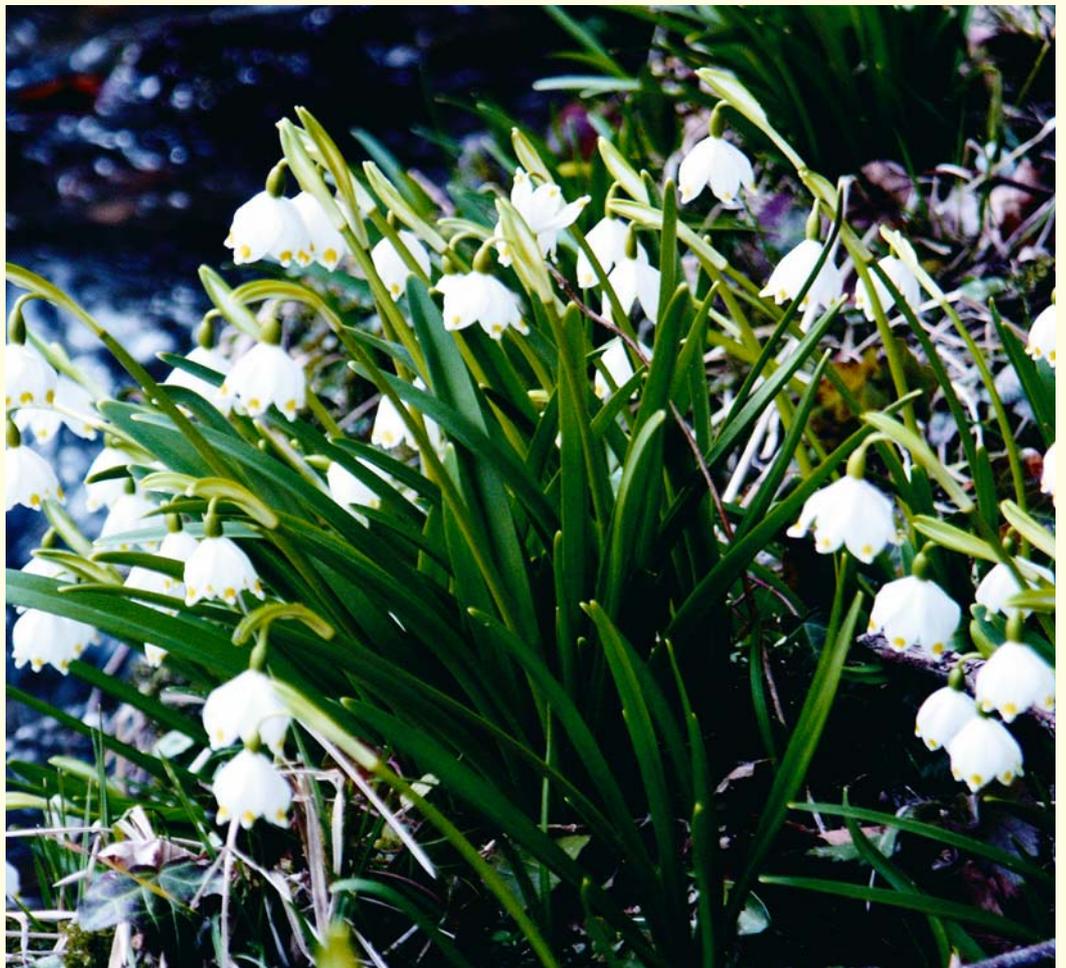


Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. · Nr. 3/2004 · Amtliche Mitteilung

Frühlingserwachen in Seekirchen a. W.



Eine neue Arbeits-
periode beginnt

So hat Seekirchen
gewählt

Hochwasser – Was-
ser als Naturgewalt

Wenger Moor

Chronikserie

Verschiedenes



BÜRGERMEISTER
Johann Spatzenegger

Eine neue Arbeitsperiode beginnt

**Liebe Seekirchnerinnen
und Seekirchner!**

Mit 78,11% Wahlbeteiligung haben im Verhältnis zum Land Salzburg unsere Bürgerinnen und Bürger überdurchschnittlich von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Für diese demokratiepolitische Entscheidung Ihrerseits möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen, dass trotz sechs Bewerber für das Bürgermeisteramt die Entscheidung bereits im ersten Wahlgang gefallen ist.

Mit dieser Wahlentscheidung wurden nicht nur die Karten neu gemischt, sondern es werden die Aufgaben aufgrund des Wahlergebnisses neu verteilt. An Aufgaben erwarten uns für die nächste Gemeindevertretungsperiode gemeinsam große Herausforderungen. Ich möchte die wichtigsten Aufgaben ohne Prioritätenreihung und ohne Schwerpunktsetzung aufzählen:

- Um- und Neubau des Seniorenheimes
- Verwirklichung des Verkehrskonzeptes mit Errichtung des Lärmschutzes
- zweiter Bahnhof in der Wimsiedlung
- den Bahnhofsumbau mit moderner Überführung mit Liften
- den Ausbau des Lärmschutzes
- die Generalsanierung der Strassen

- Ausbau des Stadt- und Citymarketing
- den Ausbau der Rad- und Wanderwege
- die Errichtung des Ärztehauses
- die Friedhofserweiterung
- die Errichtung und den Ausbau des Kulturhauses
- Forcierung von Betriebsansiedlungen und Stärkung der Wirtschaft

Weiters wird die Errichtung einer Mehrzweckhalle, die Überdachung des Rupertiplatzes, Verbesserung touristischer Einrichtungen und einen Ausbau der regionalen Zusammenarbeit forciert.

Die große Anzahl dieser Aufgaben können natürlich nur unter Beachtung einer besonders wirtschaftlichen Führung der Gemeinde verwirklicht und finanziert werden. Besonders wichtig ist für mich der Einsatz von Projekt- und Arbeitsgruppen zur vermehrten Einbindung der Bevölkerung, wobei ich der Meinung bin, dass gerade auch die einzelnen Mitglieder der Stadtvertretung in gewissen Bereichen eine Verantwortung übernehmen könnten. Diese Vorgangsweise wäre für mich ein weiterer Schritt in der Modernisierung unserer Gemeindegemeinschaft für die Seekirchen österreichweit bekannt ist.

Ein besonderes Anliegen für die nächste Periode wäre auch die Fortführung der seinerseits begonnenen Innovationstage zu verschiedenen Themen, besonders aber in Sachen Bundesstaatsreform aus der Sicht der kleinsten Verwaltungseinheit. Die Verantwortlichen müssen endlich begreifen, dass Reformen an der Basis beginnen müssen. Wir sind dazu bereit - das wir in der Lage sind haben wir in der Vergangenheit bereits bewiesen.

Unter dem Motto „Wir alle gemeinsam sind Seekirchen“ möchte ich Sie ersuchen, mir Ihre Ideen und Vorschläge zu übermitteln und zur Mitarbeit herzlich einladen.

Öffnungszeiten Stadtamt Seekirchen:

Mo:	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Di bis Do:	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr:	08.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Mo und Mi:	13.00 bis 19.00 Uhr
Fr:	07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Sa:	09.00 bis 12.00 Uhr

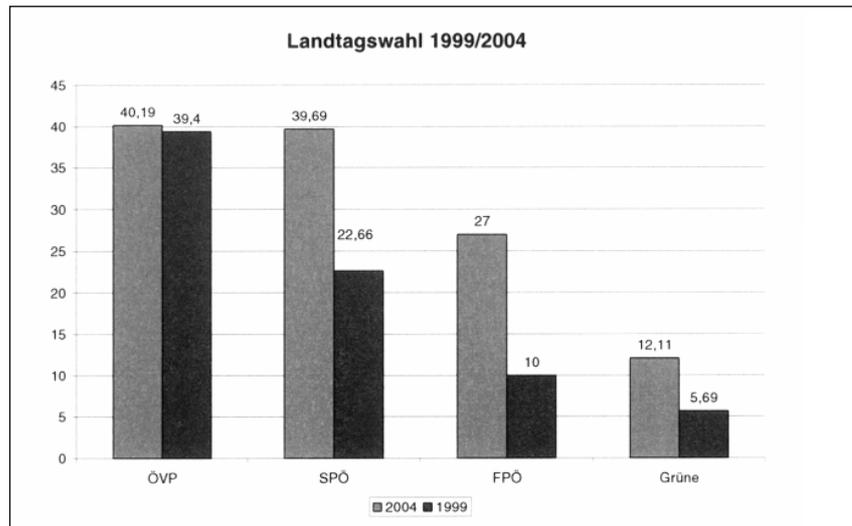
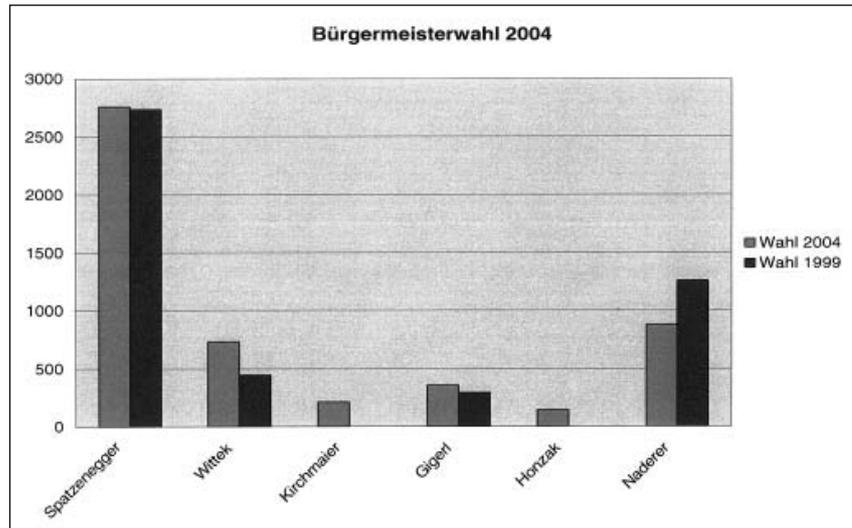
So hat Seekirchen gewählt

Eine kurze Wahlanalyse über das Wahlergebnis in der Stadtgemeinde Seekirchen und die sich daraus ergebenden Veränderungen in der Gemeindestube.

Am 7. März 2004 haben in Seekirchen 5307 Wahlberechtigte ihre Stimme für die Bürgermeisterwahl abgegeben. 222 der abgegebenen Stimmen waren ungültig. Das ergibt eine Wahlbeteiligung bei der Bürgermeisterwahl von 78,11%. Bei der Landtagswahl war die Zahl der abgegebenen Stimmen etwas geringer, die Wahlbeteiligung betrug rund 76%.

Bgm. Johann Spatzenegger wurde in seinem Amt bestätigt, auch der 1. Vizebürgermeister wird von der ÖVP entsandt. Der zweite Vizebürgermeister wird bei der konstituierenden Sitzung der Gemeindvertretung aus den Reihen der SPÖ bestimmt.

Etwas anders stellt sich das Wahlergebnis bei der Wahl zur Gemeindevertretung dar, bei der 25 Sitze vergeben wurden. Die ÖVP hat ein Mandat verloren und hält nun bei 11 Mandaten, Die SPÖ gewinnt im Vergleich zur Gemeindevertretungswahl 1999 1 Mandat dazu und hält nun bei 5 Mandaten. Die FPÖ verliert 5 Mandate und hält nun bei 2 Mandaten, LESE erreicht 3 Mandate, FDS 4 Mandate. Nicht mehr in die



Gemeindvertretung gewählt wurden die Seekirchner Liberalen.

Das Ergebnis zur Landtagswahl in Seekirchen stellt sich wie folgt dar: Die ÖVP konnte ihr Ergebnis leicht verbessern, die SPÖ verzeichnete starke Zugewinne von über 22%. Während die Grünen ihr Ergebnis mehr als verdoppeln konnten (12,11%) fiel die FPÖ von 27% auf 10%.

Kostenlose Veranstaltung zur Brustkrebsvorsorge

am 26. April 2004 um 19.30 Uhr
im Vortragssaal der Stadtgemeinde Seekirchen

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung der Frau. Leider erkranken häufiger auch jüngere Frauen. Aber bei rechtzeitiger Entdeckung ist der Brustkrebs heilbar. Je früher Brustkrebs entdeckt wird, desto besser die Chancen auf Heilung.

Gemeinsam mit dem Gesundheitsressort des Landes, der Österreichischen Krebshilfe, der Salzburger GKK und dem AVOS organisiert die Stadtgemeinde Seekirchen am 26. April 2004 um 19.30 Uhr einen kostenlosen Vortrag.

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung sehr herzlich ein!

Hochwasser – Wasser als Naturgewalt

Hochwässer sind eine Folge meteorologischer Ereignisse und haben eine natürliche Ursache. Sie sind Teil des Wasserkreislaufes. Unbestritten ist, dass der Mensch in den Naturhaushalt und den Wasserkreislauf eingegriffen und eine Verschärfung der Hochwassersituation verursacht hat.

Von Bedeutung sind dabei vor allem die Eingriffe in die natürlichen Speichereigenschaften von Bewuchs, Boden, Gelände und Gewässernetz. Im Einzelnen sind dies z. B.:

- durch Siedlung (Wohnungsbau), Gewerbe, Industrie und Verkehr,
- die Veränderung der Landschaft durch Flurbereinigung,
- die Umwandlung von Grün- in Ackerland,
- der Gewässerausbau, u. a. durch Regulierungen und Wildbachverbauungen.

Hochwasservorsorge

Ein „totaler“ Hochwasserschutz ist trotz bester Planung, Ausführung und Instandhaltung von Hochwasserschutzanlagen nicht

möglich. Salzburg muss auch in Zukunft mit Hochwasserkatastrophen rechnen. Daher sollte jeder Eigentümer von Gebäuden in hochwassergefährdeten Gebieten und jeder Bauherr von Objekten in Restrisikogebieten prüfen inwieweit nachträgliche Adaptierung bestehender Gebäude ein entsprechender Hochwasserschutz durch Eigenvorsorge realisiert werden kann. Ebenso sollte in die Planung der Bauwerke ein entsprechendes Problembewusstsein zur vorbeugenden Vermeidung von Schäden einfließen.

Einige Möglichkeiten von Hochwasserschutzmaßnahmen:

Durch Regulierungen, Dämme, Mauern oder Hochwasserrückhaltebecken kann die Nutzungsbedingungen in der Nähe von Gewässern nur verbessert, die Hochwassergefahr als solche aber nicht beseitigt werden.

Eine weitergehende Hochwasservorsorge muss daher als Einzelstrategien umfassen:

- eine „Flächenvorsorge“ mit dem Ziel möglichst kein Bauland in überschwemmungsgefährdeten Gebieten auszuweisen,
- eine „Bauvorsorge“, die durch angepasste Bauweisen und Nutzungen mögliche Überflutungen schadlos überstehen lässt,
- eine „Verhaltensvorsorge“, die vor einem Hochwasser warnt und diese Warnung vor Ort in konkretes Handeln umsetzt,
- eine „Risikovorsorge“, diese finanzielle Vorsorge gilt für den Fall, dass trotz aller vorher genannten Strategien ein Hochwasserschaden eintritt

Wirksame Hochwasservorsorge kann nur durch staatliche Vorkehrungen, die durch private Maß-

Kompostaktion Frühjahr 2004

Die diesjährige Kompostaktion findet am Samstag,
24. April 2004 von 8.30 bis 11.00 Uhr statt.

Jeder Seekirchner Haushalt erhält pro Jahr einen halben Kubikmeter Kompost gratis. Für jeden weiteren Kubikmeter werden € 14,50 inkl. Ust. Manipulationsbeitrag verrechnet.

Zu beachten ist:

- Anmeldung bei der Bürgerservice-Stelle mit beiliegendem Abschnitt oder im Internet unter www.seekirchen.salzburg.at (rechts unten befindliche aktuelle Informationen - Kompostaktion Frühjahr 2004 anklicken)
- bis spätestens Donnerstag, 22. April 2004!**
- Abholung des Kompostes von der Kompostieranlage!
- Behältnisse zum Transport und Schaufel mitbringen!

Kompostaktion 24. April 2004

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Menge m³: _____

**An das
Stadtamt Seekirchen
Bürgerservice-Stelle**

**Stiftsgasse 1
5201 Seekirchen am W.**

nahmen zu ergänzen sind, erreicht werden

Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen unmittelbar am Gebäude

Derartige Maßnahmen sind im Allgemeinen einfacher und kostengünstiger zu realisieren als Maßnahmen im Außenbereich. Voraussetzungen sind die ausreichende Standsicherheit, Wasserbeständigkeit und Wasserdichtigkeit (keine Durchsickerung) der Außenwände. Diese Abdichtung kann mit Sperrputz (z. B. Zementputz), Steinzeugfliesen oder Kunststoffmaterialien erfolgen.

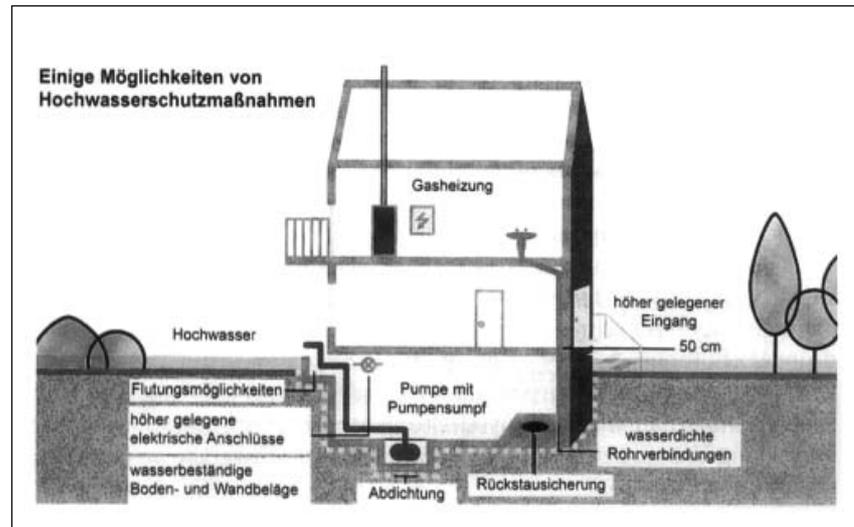
Auf die wasserdichte Fugenausbildung ist zu achten. Die zum Verschluss der Gebäudeöffnungen verwendbaren Techniken unterscheiden sich sowohl durch die beherrschbaren Wasserdrücke als auch die erforderlichen Installationen und zu lagernden Materialien.

- Sandsäcke können bei geringen Wasserständen (einige Dezimeter) zum Einsatz kommen.

Die hierzu erforderlichen Materialien sollten möglichst unmittelbar am oder im zu schützenden Objekt gelagert werden. Da keine fixen Einbauten erforderlich sind, eignet sich der Einsatz von Sandsäcken auch zum Schutz vor unvorhergesehenen Gefahren.

- Dammbalkensysteme können unter der Voraussetzung einer ausreichenden Standsicherheit des Gebäudes Schutz vor höheren Überflutungen bieten (Meterbereich). Ihr Einsatz setzt sowohl fixe Installationen (z. B. Befestigungsschienen) als auch die Lagerung der Dammbalken voraus.

- Passgenau zugeschnittene Einsatzstücke für Tür- und Fensteröffnungen mit Profildichtung bieten einen ähnlichen Schutzgrad wie Dammbalkenverschlüsse.



Wasserdichte Fenster und Türen bieten darüber hinaus den Vorteil, dass einerseits die Handhabung schnell und unproblematisch ist und andererseits keine nur im Hochwasserfall einzusetzenden Bauteile gelagert werden müssen.

Bei der Wahl der anzuwendenden Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen am Gebäude spielt daher nicht nur der abzuwehrende Hochwasserstand, sondern auch der Aufwand zur vorbereitenden Installation, Lagerung von Bauelementen und der Handhabung im Einsatzfall eine bedeutende Rolle. Neben der Vorwarnzeit im Katastrophenfall sollte auch der erforderliche Arbeitseinsatz und die Verfügbarkeit von Hilfskräften in Betracht gezogen werden.

Weiters muss Beachtung finden, dass der Einbau von Schutzvorrichtungen auch bei Abwesenheit der Bewohner eines Hauses erforderlich sein kann.

Für diesen Fall ist mit organisatorischen Maßnahmen Vorsorge zu treffen.

Wege des Wassereintritts in ein Gebäude

Das Eindringen von Wasser ins Gebäude führt im Allgemeinen nicht zu einer Gefährdung seiner Standsicherheit, aber doch zu

nachhaltigen Schäden am Gebäude (z. B. Türen, Fenster, Haustechnik, Putz, Tapeten, Bodenbeläge) und an der Inneneinrichtung. Erstes Ziel gebäudebezogener Schutzmaßnahmen sollte daher sein, das Eindringen von Wasser in das Gebäude zu verhindern oder zumindest zu begrenzen, solange noch eine ausreichende Gebäude-Standsicherheit gegeben ist. Grundsätzlich können folgende Wege des Wassereintritts in Gebäude im Falle eines Hochwasserereignisses unterschieden werden.

Eindringen von:

1. Grundwasser durch Kellerwände oder Kellersohle,
2. Rückstauwasser durch Kanalisation,
3. Grundwasser durch Undichtheiten bei Hausanschlüssen (Rohrwege, Kabel sind zumeist nicht druckwasserdicht in das Mauerwerk eingebettet) oder durch undichte Fugen,
4. Oberflächenwasser durch Lichtschächte und Kellerfenster,
5. Oberflächenwasser infolge Durchsickern der Außenwand,
6. Oberflächenwasser durch Tür und Fensteröffnungen

125 Jahre Versicherungsverein a. G. Seekirchen

Der **Brandschadenversicherungs-Verein auf Gegenseitigkeit Seekirchen** feiert in diesem Jahr sein 125jähriges Jubiläum. Gegründet als „Brandassekuranz Verein Seekirchen“ erstreckte sich sein Wirkungskreis ausschließlich auf die Landgemeinde Seekirchen. Das heutige Geschäftsgebiet des Versicherungsverein a. G. Seekirchen, so die Kurzbezeichnung, umfasst den Flachgau und die angrenzenden Bezirke.

Zur alljährlichen Mitgliederversammlung und der anschließenden Festveranstaltung, am 12. März 2004 begrüßte der Vorstand des Vereines, Herr Manfred Pongruber, nicht nur die anwesenden Mitglieder, sondern auch die ehemaligen Funktionäre des Vereines und zahlreiche Ehrengäste.

Für Ihre Tätigkeit erhielten die ehemaligen Geschäftsführer des Vereines, Herr Friedrich Stemeseder und Herr Vinzenz Spatzenegger eine Ehrenurkunde überreicht. Die ehemaligen Obmänner des Vereines Herr Franz Altmann und Herr Josef Aigner erhielten vom Festredner der Veranstaltung, Bürgermeister Johann Spatzenegger, ein



Geschenk der Stadtgemeinde Seekirchen.

Herr Pongruber berichtete von der Entwicklung des Vereines, welcher als Feuerversicherer für landw. Gebäude und Fahrnisse gegründet wurde, bis zur heutigen Zeit, zum Versicherungspartner für sämtliche Versicherungssparten. Die Stärken des Vereines sind dabei die persönliche Kundenbetreuung, zuverlässige und schnelle Schadensabwicklung, sowie die Möglichkeit sich jederzeit und unverbindlich beim

Geschäftsführer des Vereines Herrn Josef Braumann, Auskünfte einzuholen.

Sollten Sie Interesse haben, sich bei einer regionalen Versicherung mit persönlichem Mitspracherecht als Mitglied des Vereines, zu versichern, wenden Sie sich an unseren Geschäftsführer Herrn Josef Braumann. So erreichen Sie uns: Brandschadenversicherungsverein a. G. Seekirchen, Bayerham 7, 5201 Seekirchen, Tel./Fax: 06212/58 15. Oder unter Mail: bvv.seekirchen@tele2.at. Braumann Josef GF

Dank an Bevölkerung aus nah und fern!



Den bisher höchsten Betrag an Spendengeldern verzeichneten die Seekirchner für die Verteilung des Friedenslichtes am Heiligen Abend. Der Erlös von insgesamt € 4.300,- wurde je zur Hälfte an den Sozialen Hilfsdienst und an die Salzburger Kinderkrebshilfe übergeben.

Die Benefizaktion fand bereits zum zwölften Mal statt und geht auf eine Initiative von Manfred Kessler zurück, der gemeinsam mit der Landjugend, Erlebnispark-Betreiber Erich Wagner und dem Salon Sieglinde Wagner-Haigerer für einen sozialen Zweck sammelt.

CHRONIK-SERIE:

Osterbräuche und -riten

Die Fastenzeit geht dem Ende zu und damit rückt das Osterfest immer näher. Gerade um diese Zeit gibt es viele Riten, Bräuche und Überlieferungen. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen einige davon näher bringen.

Palmbund/Palmbuschen/Palmzweige:

Eigentliche oder richtige Palmzweige sind Palmen oder Ölzweige. Palmen sind das Symbol für den König; Ölzweige sind das Symbol für den Frieden, den dieser König bringt. Palmzweige sind Zeichen des Sieges, des Friedens und der Freude. In unserer Gegend werden die „echten“ Palmzweige durch „Palm“-Kätzchen, Buchsbaum, Immergrün, Wacholder, Tannen, Stechpalmen, Haselzweige oder andere Zweige und Knospen ersetzt. Die Christen erinnern die Palmzweige an den Jubel mit dem Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem empfangen wurde.

Das Ratschen:

Auch in Seekirchen sind schon traditionell die Ministranten mit

Ihren Ratschen unterwegs. Am Ende der Karwoche (Karfreitag und Karsamstag) gehen sie in kleinen Gruppen von Haus zu Haus. Nach christlicher Tradition erinnern die Ministranten so an den Tod von Jesus Christus und ersetzen die Kirchenglocken, die in der Zeit von Gründonnerstag (nach dem Gloria der Messfeier) bis Karsamstag nicht läuten. Übrigens: Das Wort „Kar“ kommt von dem althochdeutschen Wort „Kara“ und bedeutet „Klage, Sorge, Kummer, Trauer“.

Warum heißt Ostern eigentlich Ostern?

Dafür gibt es zahlreiche Deutungen und Überlieferungen. Auch in der Wissenschaftswelt gibt es dazu verschiedenste Meinungen:

- Ostern kommt von Osten (Aufgang der Sonne), dem liegt die Vorstellung von Christus als der im Osten aufgehenden Sonne zugrunde.
- Das Fest ist nach der germanischen Fruchbarkeitsgöttin Ostara oder nach Eostre, einer angel-



sächsischen Gottheit des strahlenden Morgenrotes und des aufsteigenden Lichtes benannt. Eostre war die Frühlingsgöttin, für die jährlich ein Frühlingsfest veranstaltet wurde. Ostara war als heiliges Tier ein Hase zugeordnet, der aus einem Vogel geschaffen wurde - darum auch der Brauch der Ostereier. Womit der Hase als Ostersymbol durchaus auch heidnischen Ursprung haben könnte.

- Ostern kommt vom mittelhochdeutschen „Urständ“ (Auferstehung).
- Andere Forscher führen Ostern auf „ostra“ zurück, ein althochdeutsches Wort, das die Zeit bezeichnet, in der die Sonne wieder genau im Osten aufgeht.

Musik zur Passionszeit

„Jesu, deine Passion will ich jetzt bedenken“

Am Donnerstag, 1. April 2004 findet in der Stiftskirche Seekirchen um 20 Uhr ein besinnliches Passionskonzert als gemeinsame Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes Seekirchen mit einheimischen Kulturschaffenden statt. Chöre aus der Stadtgemeinde (Bäuerinnenchor, Damenchor Dachordo, Frauensingkreis, Liedertafel, Vokalensemble EinKlang und Vokalquartett Seekirchen) sowie das Diabelli-Orchester und Solisten des Musikum Seekirchen nehmen daran teil. Josef Leist spielt auf der Orgel; Werke von Bach, Buxtehude, Reger, Kronsteiner, Distler, Racinkas u. a. stehen auf dem Programm. Der Reinerlös aus freiwilligen Spenden kommt sozialen Zwecken in der Gemeinde Seekirchen zugute.

Osterbastelmarkt

Der Osterbastelmarkt wird heuer zum 17. Mal veranstaltet!

Wo: Im Pfarrsaal

Wann: **Freitag, 2. April 2004** von 9 bis 17 Uhr
Samstag, 3. April 2004 von 9 bis 12 Uhr

Unser reichhaltiges Angebot umfasst zum Beispiel: Eier und Vogelr am Stiel, verschiedene Eier für den Osterstrauß, österliche Türkränze und Tischschmuck, Osterkerzen, schöne Handarbeiten, Palmbuschen sowie österliche Backwaren und vieles mehr...

Mit Kaffee und selbst gebackenen Mehlspeisen ist natürlich für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Unsere Einnahmen werden auch heuer wieder für soziale Zwecke gespendet.

Life-Projekt Wengermoor beendet, Besucherdinformation geht weiter

Das Life-Projekt Wengermoor wurde mit 31.1.2004 nun offiziell beendet, die (Bau)Maßnahmen des Projekts sind abgeschlossen. Weiterhin aktuell ist es aber, die Besucher des Naturschutzgebietes - rechtzeitig „vor Beginn der Saison“ - wieder zu informieren.

Vor allem für die empfindlichen Wiesenbrüter, die ab März bereits in den Streuwiesen auf Brautschau gehen und ab Mitte April/Mai ihre Nester in den Wiesen bauen, wird bei Ihnen als Besucher des Wengermoor sei es als Spaziergeher oder Radfahrer um Verständnis gebeten. Bis Mitte Juli dauert es, bis der Wachtelkönig und der Große Brachvogel ihren Nachwuchs großgezogen haben und daher äußerst sensibel auf Störungen reagieren. Daher gilt auch für heuer wieder der Appell: auf den Wegen bleiben bzw. Wege (Trampelpfade) in den Kernbereichen



Streuwiese im Frühling nach der Schneeschmelze als Refugium für die Vögel des Wengermoor
Bild. R. Riehl

der Brutzonen in dieser Zeit nicht nützen!!! Und - Hunde an die Leine!!!

Ziel des Life-Projektes war es, dass mehr der seltenen Vögel als bisher in den Wiesen des Natura 2000-Gebietes Wengermoor brü-

ten, man die Bedingungen so verbessert, dass diese das „Wengermoor“ als optimalen Lebensraum zur Verfügung haben - das gelingt nur, wenn alle mithelfen!

Mag. Ulrike Seidel
Naturschutzabteilung des Landes

Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag

22. April 2004

Am Donnerstag, den 22. April 2004, haben wieder alle Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren aus dem Bundesland Salzburg und den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land die Gelegenheit, die Schulbank für einen Tag mit einem richtigen Arbeitsplatz zu tauschen und wichtige Informationen für ihre Berufswahlentscheidung, auch abseits traditioneller Rollenbilder, zu

sammeln.

Alles ist machbar, Frau Nachbar! - Den Arbeitsalltag der Eltern oder von Bekannten aus nächster Nähe kennen lernen, in ausgewählten Betrieben „Betriebsluft“ schnuppern oder eine Politikerin oder einen Politiker für einen Tag begleiten - es gibt viele Chancen für die Mädchen, sich selbst ein Bild ihrer beruflichen Möglichkeiten zu machen! Voraussetzung ist

nur, sich möglichst rasch anzumelden!

Anmeldeschluss: 26. März 2004

Kontakt: Girls' Day, c/o Büro für Frauenfragen & Chancengleichheit, Michael-Pacher-Str. 28, 5020 Salzburg, Tel: 0662/8042/4041.

Alle Informationen rund um den Aktionstag finden Sie auch auf **www.girlsday.info**.

Die Salzburger Seenland Card – jetzt auch für Einheimische!

Ab sofort können auch die Bürger aus der Region und Stadt und Land Salzburg das Salzburger Seenland mit der „Card“ entdecken...

Die „Salzburger Seenland Card“, die seit 1. Mai 2003 das Urlaubsangebot im Salzburger Seenland bereichert, geht 2004 einen Schritt weiter: Die Salzburger Seenland Card bietet nun auch Einheimischen die Möglichkeit, das Salzburger Seenland kennen zu lernen. Das Angebot wurde auch um eine Kurzzeitvariante (3 Tage EUR 12,00) erweitert. Die 7-Tages-Variante kostet EUR 20,00 für Erwachsene. Kinder unter 12 Jahren sind frei und werden auf der „Card“ der Eltern eingetragen. Die Salzburger Seenland Card ist von **1. Mai bis 26. Oktober** für 3 bzw. 7 Tage erhältlich. Die „Card“ wird persönlich ausgestellt und ist nicht übertragbar.

Was bietet die Salzburger Seenland Card?

Viele Gratiseintritte und Leistungen in der Region:

- Eintritt in 6 Strandbäder des Salzburger Seenlandes
- Schleusenschiffahrt mit dem Kapeller-Fischer in Seekirchen am Wallersee
- Führung in der Salzburger Käsewelt im Schaudorf Schleedorf
- Regulärer Besuch auf Gut Aiderbichl in Henndorf am Wallersee
- Führung in der Privatbrauerei Josef Sigl in Obertrum am See
- Eintritt im Erlebnismuseum AgriCultur, Haus der Naturgeschichten, im Schaudorf Schleedorf
- Eintritt im Erlebnismuseum in der Fronfeste in Neumarkt am Wallersee



- Eintritt im Stiftsmuseum Mattsee
- Eintritt in der Obertrumer Puppenwelt
- Eintritt im Museum im Einlegerhaus in Obertrum am See
- Benützung des Minigolfplatzes in Neumarkt am Wallersee
- Bauernhofführung und Dorfführung in Köstendorf bei Salzburg
- Sagenwanderung durch den Teufelsgraben in Seeham

Ab 16. September werden zusätzlich geführte Wanderungen angeboten:

- Literarischer Spaziergang in Henndorf am Wallersee
- Mit dem Naturführer Stephan Peer das Ibmer Moor in Moosdorf entdecken
- Wanderung auf die Dichtlalm in Neumarkt am Wallersee
- Wanderung in Perwang am Grabensee mit Besuch des Zollmuseums
- Wanderung ins Wenger Moor in Seekirchen am Wallersee

Weiters werden mit der Salzburger Seenland Card Rabatte und Ermäßigungen bei Kultur- und Freizeit, Gastronomie und Einkauf gewährt.

Was kostet die Salzburger Seenland Card?

3 Tages Card: EUR 12,00/
Erwachsene (ab 12 Jahre)
7 Tages Card: EUR 20,00/
Erwachsene (ab 12 Jahre)

Wo bekommt man die Salzburger Seenland Card?

Ab 1. Mai in den Orts-Tourismusbüros des Salzburger Seenlandes. Optional kann die Salzburger Seenland Card auch in den Gemeindegemeinschaften verkauft werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Tourismusbüro oder bei der Salzburger Seenland Tourismus GmbH,

Seeburgstraße 8
A-5201 Seekirchen am Wallersee
Tel: 06212/30370-23,
info@salzburger-seenland.at
www.salzburger-seenland.at

Selbstbehauptung- Selbstbewusstsein- Selbstverteidigung für Mädchen

Auf vielfachen Wunsch organisieren wir einen Kurs mit Frau Gabriele Weinberger in Seekirchen. „Ziel meiner Kurse ist es Frauen und Mädchen stärkende Werkzeuge mit auf den Weg in den Alltag zu geben“.

Es gibt zwei Altersgruppen: 10- bis 14-jährige und 15- bis 18-jährige (bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt auch für Erwachsene)

- Erster Termin:
3. bis 4. April
(zwei Halbtage)

- Kosten: 30,00 Euro

KONTAKTADRESSEN:

- Walter Gigerl:
0664/8289218
walter.gigerl@sbg.ac.at

- Tanja Weichenberger:
0699/10337355
weichenberger@utanet.at

- Gabriele Weinberger:
0699/17456923

Bei Interesse für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte a. o. angeführte Kontaktadressen. Wir schicken Ihnen gerne ausführlichere Unterlagen zu.

Melden Sie sich auch, wenn dieser Termin für Sie nicht passt, da wir gerne auch einen späteren Termin organisieren.

Projekt „Naturobstbau“

Eine geförderte Nachpflanzaktion der Obst- und Gartenbauvereine, des Landesverbandes und der Landwirtschaftskammer mit Unterstützung des Landes Salzburg

Das Land Salzburg mit dem verantwortlichen Ressortleiter Landesrat Sepp Eisl, hat uns für die Durchführung unserer Nachpflanzaktion „Naturobstbau“ nicht nur vollste Unterstützung, sondern auch die notwendigen finanziellen Förderungsmittel zugesagt.

Es ist dem Land und uns besonders wichtig, dass altbewährte und robuste Sorten zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft ausgepflanzt werden. Daneben soll diese Aktion aber auch Gelegenheit bieten, neue Sorten, die verschiedenste Resistenzen auch gegen die Baumseuche Feuerbrand aufweisen, auf ihre Tauglichkeit in unserem Klima zu prüfen. Nur durch solche Maßnahmen ist es möglich sowohl den Obstbestand auf den bäuerlichen Streuobstwiesen aber auch in den Gärten für den Selbstversorger- und Siedlungsobstbau weiterhin zu erhalten.

Die Pflanzaktion soll von uns ausgewählte Apfel-, Birnen- und Zwetschkensorten umfassen und den Ankauf von ausgewählten landestypischen und bewährten Sorten in der Wuchsform Hoch- und Halbstamm für den Streuobstbau und auch Viertelstamm für den Selbstversorger- und Siedlungsobstbau unterstützen. Die Maßnahme läuft mit dem heurigen Vegetationsbeginn an und wird vorerst einmal auf die Frühjahrspflanzzeit, die in unserem Bundesland aus klimatischen Gründen auch die günstigste ist, begrenzt sein.

Die gewünschten Obstbäume können nur über den örtlichen Obst- und Gartenbauverein bestellt werden. Sie erhalten von uns eine

Liste in der ausgewählte, altbewährte und robuste Sorten bzw. auch neue, resistente Sorten in der Wuchsform Hoch- Halb- und Viertelstamm aufscheinen. Auch auf die Toleranz gegenüber Feuerbrand wurde Bedacht genommen. Es können selbstverständlich auch Nichtmitglieder beim Obst- und Gartenbauverein bestellen.

Die Bestellungen werden gesammelt an die Baumschule weitergeleitet und der Termin für die Auslieferung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Jeder Obstbaum, lt. Sortenliste, ganz gleich ob Hoch-, Halb- oder Viertelstamm, wird mit € 10 pro Stück vom Land gefördert.

Der Restbetrag ist vom Obstbaumkäufer zu bezahlen. Bei der Preiskalkulation der geförderten Obstbäume wird kein Unterschied zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern des Obst- und Gartenbauvereines gemacht.

Wir freuen uns auf viele Bestellungen.

Die Kontaktadresse:

Obst- und Gartenbauverein und Landschaftspflege, Seekirchen Obmann: Helmut Olzinger, Seekirchen, Gezing 11
Tel.: 06212 / 6258, Fax: DW 2
helmut.olzinger@utanet.at

Zwei Kletterseile vermisst

Wer am Freitag, den 19. 3. 04, nachmittags in einem Waldstück in Waldprechting zwei gelb grüne Kletterseile (einer Firmgruppe) mitgenommen hat, möge diese bitte beim Stadtamt Seekirchen oder im Pfarramt Seekirchen abgeben.

Dank dem ehrlichen Finder!



Ungefähr fünf Mal im Jahr veranstaltet die Galerie im Gemeindehaus eine Vernissage mit anschließender Ausstellung.

Bei der letzten Vernissage am 12. März 2004 um 20.00 Uhr wurde das Künstlertrio Eva - Karin - Krista Pliem vorgestellt. Die Eröffnung fand unter reger Teilnahme statt. **Die Kunstwerke sind noch bis 26. April 2004 während der Büroöffnungszeiten zu besichtigen.**

4. Kinderskisprungtag fand in Faistenau statt!

Am Samstag den 24. Jänner fand in Faistenau der 4. Kinderskisprungtag der Volksschulen statt. Der ASVÖ Skiclub Raiffeisen Seekirchen lud dazu nicht nur alle 52 Volksschulen im Bezirk sondern erstmals auch die Hauptschulen ein. Bei diesem Bewerb nahmen ca. 100 sprungbegeisterte Kinder teil. Bei traumhaften Wetterbedingungen sprangen die Kinder der Jahrgänge 98; 97; 96 und 95 auf der 7 m Schanze und alle älteren Jahrgänge auf der 10 m Schanze. Das Organisationsteam rund um Alois Mitterbauer und Eva Roider hatte bei dieser Veranstaltung sehr gute Arbeit geleistet und kann sich über das Endergebnis sehr freuen.

„Es ist eine wichtige Aufgabe unseres Vereins, den Kindern in der Region Flachgau den Skisprungsport näher zu bringen. Weiters werden unsere Visionen eines Mattenschanzenprojekts im Flachgau durch die Begeisterung bei dieser Veranstaltung voll und ganz bestätigt“ meinte der Obmann des Vereins Alois Mitterbauer. Die Begeisterung konnte nicht nur bei den Kindern beobachtet werden sondern auch bei den Eltern.

Dieser Bewerb wurde zum 4. Mal durchgeführt. Mittlerweile wurden ähnliche Projekte im Pinzgau und Pongau realisiert. „Um den Skisprungsport in Salzburg wieder auf die Beine zu bringen ist es notwendig, unseren Sport den Kindern näher zu bringen. Die nächste Aufgabe besteht nun darin, den Kindern zu zeigen, dass auch sie auf Sprungski und richtigen Sprungschancen diesen Sport durchführen können. Dabei sind nun die Vereine gefordert.“ erklärte Rudi Budimaier (SLSV - Referent; Skisprunglauf)

Am Sonntag konnten 6 Kinder aus diesem Teilnehmerfeld ihre ersten Skisprungerfahrungen auf der 20 m Schanze in Bischofshofen machen. Dabei zeigten alle eine tadellose Leistung „Wenn wir die letzten 2 Tage im Rückblick betrachten so brauchen wir uns über unseren Nachwuchs im Verein keine Sorgen machen. Wir als Trainer sind nun gefordert diese Skisprungbegeisterung anzuhalten.“, meinten die Trainer des Verein Florian Greimel, Hannes Wenninger, Roland Kainz und Dominik Dürnberger

Florian Greimel

SPENDEN- AUFRUF

Ca. 1.900 Menschen erkranken in Salzburg jedes Jahr an Krebs. Rund 1.000 Salzburger und Salzburgerinnen sterben an dieser Krankheit.

Die Österreichische Krebshilfe Salzburg bietet mit einem professionellen Beratungsteam seit vielen Jahren eine Anlaufstelle, wo Betroffenen und Angehörigen persönliche Beratung und Stütze geboten wird - kostenlos und anonym.

Seit dem Jahr 1997 wurden über 10.000 Personen betreut sowie zahlreiche Informationsveranstaltungen und Vorträge von Experten gehalten.

Unsere verschiedenen Vorsorge- und Früherkennungskampagnen können Leben retten.

Wir unterstützen die Forschung bei der Entwicklung neuer Mittel im Kampf gegen Krebs.

Die Österreichische Krebshilfe Salzburg ist ein privater, nicht auf Gewinn gerichteter Verein. Wir sind für unsere vielfältigen Aktivitäten auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen.

Nur dank Ihrer großzügigen Unterstützung können wir erfolgreich für die Salzburger Bevölkerung arbeiten. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin! Spendenerlagsscheine liegen in der Sparkasse sowie am Postamt auf.

Kontonummern: Salzburger Sparkasse Nr. 430-9; BLZ 20404, PSK Nr. 90.100.800; BLZ 60.000

Wenn Sie Fragen haben sollten, rufen Sie uns bitte vormittags unter 0662/87 35 36 an oder schicken Sie uns eine Email: krebshilfe.salzburg@salzburg.at

DANK E!

News vom Emailwerk

Nach Unterzeichnung des Vertrages mit der Stadtgemeinde Seekirchen konnte nun auch der Mietvertrag mit der Firma Windhager abgeschlossen und um die reservierte Landessubvention angesucht werden.

Der Umbau wurde bereits behördlich eingereicht - das Baubewilligungsverfahren und die Ausschreibungen sind im Laufen. Baubeginn ist voraussichtlich im April/Mai 2004.

Der Kulturverein KunstBox wird bis zur Fertigstellung des Emailwerks interimistisch ein Büro im 2. Stock des Gebäudes der Raiffeisenbank Seekirchen einrichten, welches flexibel besetzt ist.

Terminvereinbarungen bitte unter: mobil 0664-2302196 oder verena.fellinger@kunstbox.at.

Wir danken der Raiffeisenbank Seekirchen, im Besonderen Herrn Direktor Nikolaus Huber, für das Sponsoring der Büroräumlichkeit!

FEEDBACK AUS DER SEEKIRCHNER BEVÖLKERUNG

Edi Jäger, Schauspieler und Kabarettist, Seekirchen:

„Endlich ein Ort, der einer lebendigen Kultur wirklich Rechnung trägt! Werde sehr gerne den Kulturverein aktiv unterstützen!“

Sonja Treiber, B.U.U.K., Seekirchen:
„Erstmal möchte ich Euch zu Eurem Fortschritt in Sachen Emailwerk gratulieren!!“

Ich bin, wie Ihr, der Meinung, dass Seekirchen in kulturellen Angelegenheiten mehr Schwung braucht (um es einmal positiv auszudrücken!)“

Karin Sage, Biografieservice Seekirchen:

„Endlich - ein Kulturhaus in Seekirchen! - Gratuliere herzlich zur Vertragsunterzeichnung! Ein kulturelles Zentrum ist genau das, was Seekirchen dringend braucht! Danke, dass Ihr Euch dafür eingesetzt habt!“

Behinderten-Erholung 2004

Das Referat für Behindertenangelegenheiten des Amtes der Salzburger Landesregierung bietet Behinderten Erholungsurlaube an. Erholungsbedürftige behinderte Kinder (mit Begleitperson) und Erwachsene haben die Gelegenheit, während des ganzen Jahres oder an einem bestimmten Turnus an einem zwölf- bzw. vierzehntägigen Urlaubsaufenthalt entweder im Gasthof Hochmoos, St. Martin bei Lofer oder in der Hotelpension Haus Aloisia in Mariapfarr-Bruckdorf, teilzunehmen.

Anmeldefristen für die Gruppenurlaube für St. Martin bei Lofer - 15.05.2004 und für Mariapfarr-Bruckdorf - 15.06.2004. Individualurlaube können jederzeit angemeldet werden.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Stadamt Seekirchen/Meldeamt, beim zuständigen Sozialamt u. beim Jugend- bzw. Gesundheitsamt.

Theaterwerkstatt für die Jugend

Claudia Schöchl von der „Theaterachse“ Linz kommt nach Seekirchen, um allen Kindern und Jugendlichen, die schon immer gerne einmal ihre schauspielerische Begeisterung ausleben wollten, dies innerhalb eines Kurswochenendes zu ermöglichen. Dieser Kurs richtet sich an alle 9–13 Jährigen, die gerne einmal Theaterluft schnuppern wollen. Es soll ein spielerischer Einstieg in die Welt der Bühne werden. Dabei werden verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten mit Stimme und Körper ausprobiert. Gemeinsam werden zu einem Thema ein paar Szenen erarbeitet und am Ende des Kurses mit einer Aufführung präsentiert. *Kursleiterin: Claudia Schöchl*

Termin: Fr 23.04.04 16.00 bis 20.00 Uhr
Sa 24.04.04 09.00 bis 12.30 Uhr u. 13.00 bis 15.30 Uhr
So 25.04.04 12.00 bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Aufführung!

Ort: „Mobile“ Bewegungsschule

Kosten: € 57,-

Genauere Informationen und Anmeldung ab sofort:

B.U.K.K. Bewegung Unterhaltung Kreativität Kultur

Sonja Treiber Tel: 06212/4133 od. 0699/12 55 77 33

sonja.treiber@sbg.at

Noch viele andere interessante Kurse finden Sie im B.U.K.K. Frühling/Sommer Programm. Einfach unter o. a. Telefonnr. od. e-mail anfordern!

Neueröffnung am 1. April 2004

Bio-Laden „Klosterleben“

Fam. Öschlberger

Am 1. April eröffnen wir in Seekirchen,
Hauptstrasse 18 (neben Unterbäck)
einen Bio-Laden.

**Vielerlei hochwertige Bio-Produkte, vom Käse
über Obst, Gemüse, Fleisch und Getreide bis
hin zu Kosmetikartikel und Waschmittel.**

Wir möchten Ihnen auch frische Säfte, kleine Bioimbisse, frisches Biobrot und Tees für die Jause anbieten!

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich
Thomas Öschlberger und sein Team!!!

Wasser-Rettungs-Jugend-Wallersee stellt bei den Landesmeisterschaften 3 Landesmeister !

Bei den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Hal-lein/Rif am 6.März 2004 konnten von den zukünftigen Rettungsschwimmern der Ortsstelle Wallersee insgesamt 4 Medaillenränge errungen werden:

Altersgruppe 1 männlich:

3. Robert Fink

Altersgruppe 4 weiblich:

1. Laura Schiefer

4. Sandra Anderwald

5. Angelika Rothauer

Altersgruppe 4 männlich:

1. Andreas Stierschneider

5. Markus Fink

Altersgruppe 5 männlich:

1. Constantin Naderer

Altersgruppe 5 weiblich:

5. Gabriela Fink



Von der Ortstelle Wallersee nahmen 19 Jugendliche im Alter von 5 - 13 Jahren teil. Insgesamt starteten 149 Rettungsschwimmer.

ASKÖ Seekirchen holt Bronze bei österr. Meisterschaften

Erstmals holte damit in der Halle eine Seekirchner U12 Mannschaft eine Medaille bei den ÖM. Obwohl die Mannschaft (der Großteil der Aktiven spielt noch U10) im Schnitt 2 Jahre jünger als ihre Gegner war, zeigten sie hochklassigen Faustball, riesigen Einsatz und Kampfgeist. Im 1. Spiel gegen Ulrichsberg spielten die Nerven noch nicht ganz mit und es gab eine Niederlage, angefeuert vom mitgereisten Fanklub spielten die Flachgauer dann aber groß auf. Selbst anwesende Faustballexperten staunten über die hohe Spielkultur und ausgezeichnete Technik und Spielwitz. Dazu kam noch riesiger Kampfgeist. Der Wiener Meister Jedlesee wurde klar besiegt, anschließend hatte der Vorarlberger Meister Höchst nichts entgegenzusetzen. Im Halbfinale konnte aber auch gute Technik die kör-



Jugend U12 mit den beiden Trainern Kinz Franz und Strasser Gerhard

perliche Überlegenheit von Wels - großteils um 2 Köpfe größer als die Seekirchner und am oberen Alterslimit - nicht ausgleichen. Im kleinen Finale traf man wieder auf Jedlesee, das unter großem Jubel neuerlich besiegt wurde.

Österr. Meisterschaften Jugend U12 männlich in Perg: 3. ASKÖ Seekirchen - Sbg; Jugend U18 weiblich in Salzburg-Wals: 5. ASKÖ Seekirchen - Sbg; Jugend U18 männlich in Linz: 5 ASKÖ Seekirchen - Sbg.

Pensions-Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren von Montag, dem 22. März 2004 bis einschließlich Montag, dem 29. März 2004

Durch einmalige eigenhändige Eintragung Ihrer Unterschrift können Sie Ihre Zustimmung erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (29. März 2004) das 18. Lebens-

jahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Eintragungen können noch an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Donnerstag, 25. März 2004, von 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 26. März 2004, von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 27. März 2004, von 08.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 28. März 2004, von 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 29. März 2004, von 08.00 bis 20.00 Uhr

Ich suche einen Partner

Als Kundenberater für Vorsorge und Finanzdienstleistungen stehe ich einkommensmäßig ausgezeichnet da. Schließlich habe ich auch hervorragende Lösungen und Konzepte für eine gesicherte Zukunft anzubieten.

Weil die Nachfrage danach immer stärker wird, suche ich eine(n) Teampartner(in), damit die Betreuung und Beratung meiner vielen Kunden weiterhin in der gewohnt hohen Qualität sichergestellt ist.

Sie sollten zwischen 25 und 40 Jahre alt sein und einen Beruf erlernt haben. Vorkenntnisse oder Branchenerfahrung sind ein Vorteil aber nicht Bedingung weil Sie eine kostenlose, umfassende Ausbildung genießen werden.

Ich freu mich über Ihren Anruf - am Besten gleich heute noch:

**Kennwort: Erich Schwöllinger
050 330 - 4744**

Donau Versicherung, Landesdirektion Salzburg
www.donauversicherung.at e.schwöllinger@donauversicherung.at

WIR GRATULIEREN!

Comtrade und Mosburger ausgezeichnet!

Vorbildliche Verpackung

Das Wirtschaftsministerium hat kürzlich den 47. Staatspreis für Verpackungen verliehen. Der PC-Retour-Karton, der von der Firma Mosburger GmbH in Strasswalchen im Auftrag von Comtrade entwickelt wurde, erhielt das Prädikat „Vorbildliche Verpackungslösung 2003“. Dieses mehrfach verwendbare Verpackungssystem wurde für den Rücktransport von beschädigten oder reparaturbedürftigen PC-Einheiten entwickelt. Die Kombination von Innen- und Außenverpackung kann unterschiedliche PC-Größen aufnehmen. Insgesamt wurden 47 Wettbewerbsmuster eingereicht, wovon 18 auszeichnungswürdige Verpackungen ausgewählt wurden.

Der Seekirchner Computerhersteller Comtrade entwickelt und betreut PC-Netzwerke für regionale Klein- und Mittelbetriebe. Über internationale Vertriebspartner aus Versandhandel und Verbrauchermärkte setzt das Unternehmen PC Komplett-Sets und Notebooks für den Heimwender ab. Nähere Info unter Telefon 06212/6121-0 oder www.comtrade.net

Quelle: Salzburger Wirtschaft

FAHRRAD-FLOHMARKT

im Foyer des Stadttamtes
am 19. April 2004
Besichtigung ab 16.30 Uhr
Verkauf ab 17.00 Uhr

Befreiung von Rundfunkgebühr

Antrag auf Befreiung von der Rundfunkgebühr bzw. Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten. Anträge auf Befreiung erhalten Sie entweder im Postamt oder im Stadtamt Seekirchen.

Grundlage für Befreiung:

Bezieher von Pflegegeld

Personen in Pflegeheimen

Gehörlose und schwer hörbehinderte Personen

Voraussetzung ist jedoch, dass der Anschluss diesen Personen zugute kommt.

Weiters Personen bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen:

- Bezieher von Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen
- Bezieher von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977
- Bezieher von Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz
- Bezieher von Beihilfen nach dem Studienförderungsgesetz 1983 und
- Bezieher von Leistungen und

Unterstützungen aus der Sozialhilfe oder der freien Wohlfahrtspflege oder aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit.

Die Voraussetzung für eine Gebührenbefreiung ist nur dann gegeben, wenn das Haushalts-Nettoeinkommen den jeweils festgesetzten Befreiungsrichtsatz nicht überschreitet. Das Haushalts-Nettoeinkommen ist das Nettoeinkommen **ALLER** in einem Haushalt lebenden Personen. Dieses Einkommen darf den gesetzlich vorgeschriebenen Befreiungsrichtsatz nicht überschreiten.

Höchstsatz des Haushalts-Nettoeinkommen per 1.1.2004:

- Haushalt mit einer Person: mtl. 731,57 Euro
- Haushalt mit zwei Personen: mtl. 1.136,80 Euro
- Für jede weitere Person im Haushalt erhöht sich dieser Betrag um 77,86 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Service-Hotline 0810 00 10 80 oder unter www.orf-gis.at

Vorankündigung

Unter dem Motto „**Laufend Helfen**“ veranstaltet der Lions Club am **2. Mai 2004 um 15.00 Uhr** beim Strandbad Seekirchen einen 1000 m Lauf für Kinder, Jugendliche & Junggebliebene.

Der Reinerlös dieser Charity Veranstaltung (Anzahl der von jedem Läufer zurückgelegten Kilometer wird von Sponsoren mit einem gewissen Geldbetrag honoriert) kommt Ferienprojekten für Kinder und Jugendliche sowie sozial schwachen Familien im Bezirk Flachgau zu.

DIVERSES

Strandbadbuffet Mattsee! Das Strandbadbuffet Mattsee braucht für die Saison 2004 Verstärkung!

1 Ganztagskraft (Verantwortliche für Buffet) und Ferialpraktikant(innen). Falls Interesse besteht, bitte bei Iglhauser Michaela (Tel.: 0664/1068547) melden.

Modelle gesucht für kostenfreien Schminkworkshop wegen Visagistenausbildung; Anmeldung bitte unter Chanoine-Repräsentanz - Evelyne Schwab, Tel: 06212/30420 od. 0664 / 405 69 33.

Aufgrund des starken Winters sind die Straßen im Gemeindegebiet arg mitgenommen worden. Wir bitten daher speziell die Rad- und Motorradfahrer auf **Streusplit-Reste und Frostaufbrüche** acht zu geben.

Verloren & Gefunden

Div. Dinge, die im Herbst 2003 bis 17. März 2004 im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 schwz. Geldtascherl mit Pokemon
 - 1 Kinderbrille mit blauer Fassung
 - 1 schw. Umhängetasche Nieten an der Vorderseite und Inhalt (wahrscheinlich beim Friedhofbesuch vergessen)
 - 1 Kinderbrille, grüner Nasensteg,
 - 1 beige Kinderjacke, Gr. 128 mit Kapuze, Marke Limit
 - 1 Nokia Handy-silber (gefunden beim Ringelspielgeschäft)
 - 1 Spint- oder Radschlüssel mit Bärling-Anhänger „Happy Birthday“ (gefunden beim Ringelspielgeschäft)
 - 1 blaues Geldtascherl ohne Inhalt (gefunden beim Ringelspielgeschäft)
 - 1 Candino-Uhr mit Metallband und goldenen Ziffern
 - 1 Goldbrosche mit Perlen in Blattform
 - 1 Silberkreuz mit Schliß
 - 1 Fossil-Uhr
 - 1 Pferde-Plastikgeldtasche mit Bargeld
- ### **Schlüssel:**
- 1 Schlüsselbund mit Clownanhänger und schwz. Daunenjacke
 - 1 Schlüssel mit blauem Band und Schwimmerin- u. Fischanhänger
 - 1 Peugeot Autoschlüssel und Hausschlüssel mit Band aus bunten Holzperlen
 - 1 SEAT Autoschlüssel
 - 1 hellbraunes Schlüsseltascherl mit Mariazell Druck und 3 goldfarbigen Schlüsseln und ein Taschenmesser
 - 1 Einzelschlüssel EWSE 30596
 - 1 Opel-Autoschlüssel bei Sparparkplatz gefunden
 - 1 Schlüsseltascherl mit Fordschlüssel, 2 messingfarbene Schlüssel, 1 Nagelzwickler(wurde bei Trophäenschau in Seekirchen bei Auto vergessen)
 - 1 Skoda Autoschlüssel
 - 1 chromfarbiger Schlüssel ABUS Security
 - 1 Winkhaus Schlüssel mit lila Umrandung und Anhänger mit Aufschrift AS-Schleuse SEEKIRCHEN
 - 1 DAF Autoschlüssel (Laster)

Fahrräder, die vom Herbst 2003 bis 17. März 2004 im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 Pegasus Damenfahrrad lila, 21 Gänge
- 1 Damenfahrrad rostbraun „Sprint“
- 1 Bike, silber gelb
- 1 Damenfahrrad blau, Taifun Cosmos 700 C
- 1 KTM Damenfahrrad dunkelblau, Country Life
- 1 Merida Herrenfahrrad silber
- 1 BMX-Rad blitzblau
- 1 Taifun Vegas Damenfahrrad, lila
- 1 Kinderrad Mini Bike „Mücke“, lila, gelb
- 1 Peugeot Damenfahrrad „Summit“ lila
- 1 Venice Damenfahrrad weiß mit türkis
- 1 Kinderfahrrad Speedy, rot
- 1 rotes Weltkronen Damenfahrrad
- 1 Scott Mountainbike schwz.
- 1 altes Waffenrad Puch, schwz.
- 1 ISP Drive, Freizeitrail, lila, rosa
- 1 Damenfahrrad, blau
- 1 Herrengangrad „cracy chicken“, lila
- 1 Scirocco Damenfahrrad, petrol

Veranstaltungen

Seekirchen a. W.

JEDEN MONAT

Jeden Mittwoch Flohmarkt im Lagerhaus Seekirchen von 8.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Montag Nachmittag und nach Vereinbarung
Filzen - Ketten, Brillenetui, Mobile u.a., Kosten: € 20,- für 2 Nachmittage, Materialkosten sind im Kursbeitrag enthalten. Ort: Werkstatt (ehem. Oberbäck). Anmeldung bei B.U.K.K. Sonja Treiber, Tel. 06212/4133 od. 0699/1255 7733

MÄRZ

Sa. 27. / 28. Kinderkleidermarkt in der Mehrzweckhalle Seekirchen
Achtung neuer Termin und Ort! 9.00 bis 12.00 Uhr Annahme v. gut Erhalt.
Kinderbekleidung, Spielsachen, Bücher usw.

So. 28. 9 bis 13 Uhr Verkauf; 17.00 bis 18.00 Abholung;

Di. 30. 15.00 Uhr Eltern-Kind-Initiative - Kasperltheater in der VS-Seekirchen-Untergeschoß
Achtung! Der reguläre Mutterberatungstermin wurde vom 8.4. auf 1.4.2004 vorverlegt.
Der nächste Termin ist dann der 13.Mai 04 und danach wieder jeden 2. Donnerstag im Monat

APRIL

Fr. 2. ab 19.00 Uhr im Sportzentrum AUG Heimspiel: Seekirchen - Rankweil

Fr. 2. von 9.00 bis 17.00 Uhr Osterbastelmarkt der ÖVP Frauen im Pfarrsaal

Sa. 3. von 9.00 bis 12.00 Uhr Osterbastelmarkt der ÖVP Frauen im Pfarrsaal

Sa. 3. 06.00 Uhr, ÖAV-Seekirchen, Schitour Loferer Skihörndl - Loferer Steinberge, anspruchsvoll, Anstieg 4 Stunden, Organisator: Leo Ertl, Tel.: 06212/6420

So. 4. 10.00 Uhr, ÖAV-Seekirchen, Bergwanderung, Carl Zuckmayerweg, Gehzeit 3,5 Stunden, Organisator: Hans Steffler, Tel.: 06212/5741

Mi. 7. 20.00 Uhr ÖAV-Seekirchen, Vorberechnung, Stammtisch Tourenbesprechung April, Organisator: Cafe Moser

Sa. 10. 05.00 Uhr ÖAV-Seekirchen, Schitour, Keeskogel - Goldberggruppe, anspruchsvoll, Anstieg 5,5 Stunden, Organisator: Helmuth Barth, Tel: 06216/ 20535

Sa. 10. Lustiges Ostereiersuchen der SPÖ Seekirchen um 13 Uhr in Mödlham vor der Schule und um 15 Uhr auf dem Weinberg beim Sportplatz

So. 11. ab 7.00 Uhr vor der Kirche, Die Landjugend Seekirchen verkauft selbst gebackene Osterlämmer! Wir sammeln für einen guten Zweck (für Kinder in Mittersill - Fastenaktion der Salzburger Landjugend 40 Tage, 40 Nächte)

Mi. 14. 19.30 Uhr Vortrag mit Prof. Dr. Ladurner, Doppler-Klinik Salzburg über „Risikofaktoren beim Schlaganfall“ - Vorsorgeuntersuchung, Risiko senken, Therapie / Diagnose im Gasthaus zur Post

Do. 15. 08.00 Uhr ÖAV-Seekirchen, Bergwanderung, Zwölferhorn, Gehzeit 4 Stunden, Organisator: Wolfgang Schlor, Tel: 06212/ 6169

Sa. 17. 06.00 Uhr ÖAV-Seekirchen, Schitour, Hochkönig, anspruchsvoll, Anstieg 5 Stunden, Organisator: Josef Valeskini, Tel: 0662/ 852424

Sa. 17. 15.30 Uhr im Sportzentrum AUG Heimspiel: Seekirchen - Altach

So. 18. 09.00 Uhr ÖAV-Seekirchen, Bergwanderung, Nockstein - Gaisberg, Gehzeit 4 Stunden, Organisator: Gottfried Reichl, Tel: 0664/ 1226699

Mi. 21. 20.00 Uhr Eltern-Kind-Initiative - Vortrag „Was ist Ganzheitsmedizin?-Die Schwierigkeit heutzutage über Impfungen zu sprechen“ (mit Dr. Hopferwieser) Anm.Gautsch, 7656

Mi. 21. 19.30 Uhr Kath.Bildungs Werk-Gespräch u. Diskussion v. Prof.Mag.DDr. Georg Datterl:Rüstzeug 3000 - Werte für den Weg ins 3. Jahrtausend? Aus der Zukunft her lernen, von Geschichte und Glauben profitieren - im Pfarrsaal - Eintritt frei

Fr. 23. + Sa. 24. Tag der offenen Tür in der Gärtnerei Monger von 8.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 24. 15.30 Uhr im Sportzentrum AUG Heimspiel: Seekirchen - Feldkirch

Sa. 24. 13.00 Uhr Wir fahren mit dem Rad rund um den Wallersee; Kneipp-Aktivclub Seekirchen; Abfahrt 13 Uhr Strandbad Seekirchen, Rückkehr ca. 15.30 Uhr; Gemütl. Abschluss in einem Cafe in Seekirchen. Anmeldung: Rosa Vidmar, Tel. 06212/7623 od. 0699/12857478

So. 25. TP 9.00 Uhr Raika Seekirchen oder 10.00 Zistl Alm, Naturfreunde Seek. - Rundwanderweg Gaißberg, Gehzeit 2 Std. Gäste herzlich willkommen!

So. 25. ÖAV-Seekirchen, Juniorcup - Landesmeisterschaft, AV GymRock Seekirchen, Kostenloser Eintritt, Zuseher erwünscht, Ausscheidung 10.00 Uhr, Finale 13.00 Uhr

Mi. 26. 19.30 Uhr Kostenlose Veranstaltung zur Brustkrebsvorsorge im Vortragsaal des Stadtamtes Seekirchen

Di. 27. 15 + 17 Uhr Eltern-Kind-Initiative, Marionettenbühne Kristallkugel „Dornröschen“, VS-Untergeschoß

Mi. 28. 19.00 Uhr FA Präventa veranstaltet einen Vortrag mit Dr. Bo Sun „Qi Gong Training und Traditionelle Chinesische Medizin“ im Vortragsraum des Stadtamtes Seekirchen

